

Laminieren??? Hilfe!!!

Beitrag von „susi.sonnenschein“ vom 14. Januar 2006 16:56

Hallo,

also ich habe echt mal eine ganz doofe Frage: in meinem Praktikum möchte ich ein Spiel mit den Kindern machen. Damit es möglichst lange hält, möchte ich es laminieren. Das "Spielbrett" ist ja kein Problem, aber was ist mit den Frage- und Antwortkarten? Ich habe sie in Word erstellt und ausgedruckt. Nun sind die einzelnen Karten ganz dicht nebeneinander gedruckt und berühren sich gegenseitig.

Muss ich diese Karten, wenn ich sie laminieren will, alle ausschneiden und einzeln in die Laminierfolie legen (ich könnte mir vorstellen, dass die dann hin- und herrutschen und hinter übereinander liegen) oder kann ich den Zettel als ganzes hineintun, dann laminieren und die Karten erst hinterher auseinanderschneiden? Bei zweiterem befürchte ich nämlich, dass die Laminierfolie "abfällt" oder zumindest nicht mehr zusammenhält, sobald ich die Karten ausschneide, oder???

Wisst ihr nach dieser konfusen Beschreibung überhaupt, was ich meine und wo mein Problem ist??? 

Danke,

Susi

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 14. Januar 2006 17:03

hallo susi,

solange deine vorlage einseitig ist, kannst du die karten nach dem laminieren ausschneiden.

gruß,

grundschullehrerin

Beitrag von „strubbeluse“ vom 14. Januar 2006 17:03

Hallo Susi,

ich denke schon, dass ich verstanden habe worum es geht.

Bei meinem Laminiergerät ist es leider in der Tat so, dass die Seiten/Kanten nicht halten, wenn ich dicht an dicht ausschneide.

Aus diesem Grunde achte ich bei allen selbst erstellten Vorlagen darauf, ausreichend Zwischenräume zu lassen.

Ich habe allerdings nicht die geringste Ahnung,, ob es Unterschiede im Laminierverfahren gibt und es eventuell auch Geräte gibt, die so laminieren, dass die Kanten sich in einem solchen Falle nicht lösen.

Liebe Grüße
strubbelusse

Beitrag von „Super-Lion“ vom 14. Januar 2006 17:08

Hallo,

Du kannst, wenn es wirklich einseitig ist, die Karten erste laminieren und dann ausschneiden. Wenn ich viel Zeit habe, schneide ich die Karten erst zu und lamine sie dann. Ich lege sie zwischen die Laminierfolen und passe auf, dass sie nicht verrutschen. Hat bislang immer geklappt. Anschließend schneide ich sie mit einem Rand aus. Sieht schöner aus und Du kannst z.B. die Ecken runden.

Außerdem kann man dann die Karten nicht mehr auseinanderpopeln.

Hatte ich vor kurzem. Ein Schüler löste die Oberseite ab. Als ich ihn darauf ansprach, sagt er, dass er gedacht hätte, er könnte diese behalten. 

Hab' ihn dann gleich mal 50 x einen pädagogisch wertvollen Satz schreiben lassen. Wer so blöd ist, und das mit 20 Jahren, bekommt auch eine blöde Strafarbeit.

Es scheint gewirkt zu haben, seither kam dies nicht mehr vor.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „susi.sonnenschein“ vom 14. Januar 2006 17:41

Super, vielen Dank für eure Antworten. Mal überlegen, wie ich es nun mache... Wenn ich viel Zeit habe, werde ich es wohl ausschneiden, aber diese Zeit hat man ja normalerweise nicht...

Wisst ihr denn, warum es funktioniert, wenn ich nur ein Blatt laminiere? Kleben die beiden Kunststoff- /Plastikseiten dann durch das Papier durch? Ansonsten könnte es ja nicht gehen...oder? Diese Frage stelle ich nur, weils mir interessiert - vielleicht kennt sich ja jemand von euch mit Laminiergeräten aus...

Beitrag von „Britta“ vom 14. Januar 2006 18:35

Nee, die kleben nicht durch das Papier durch, sondern am Papier fest. Und wenn du zwei Seiten dazwischen hast, klebt die eine Folie auf der einen Seite und die andere Folie auf der anderen Seite - Die Seiten aber eben nicht aneinander.

LG
Britta

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 14. Januar 2006 19:50

genau so isses.

wenn es zwei seiten sein sollen (verschiedene farben o.ä.) kannst du eine seite auf einen a4-großen aufkleber ausdrucken, aufkleber und andere seite zusammen in eine laminierfolie stecken (sind anschließend einseitig laminiert) , die aufkleberfolie abziehen und sie anschließend aufeinander kleben...

hat den vorteil, dass die karten etwas dicker werden und die eine seite nicht durchscheinen kann... (auch sehr praktisch, um laminierte dinge auf karton oder holz zu kleben)

Ig,
grundschullehrerin

Beitrag von „Bablin“ vom 14. Januar 2006 22:38

Bei unserem Laminiergerät in der Schule kann man beliebig dicht an der Kante ausschneiden. bei meinem neuen aldi Laminiergerät geht das leider nicht - es arbeitet mit weniger Temperatur und weniger Druck, und die Verleimung der beiden Folien greift erst 3 mm neben dem Rand.

bablin

Beitrag von „Vivi“ vom 15. Januar 2006 09:32

Also bei meinem Aldi Laminiergerät klappt das! Jedenfalls bei normalem Papier (einseitig). Da kann ich direkt am Rand abschneiden, und es hält trotzdem. Wie das bei dickerem Papier oder Karton ist, kann ich allerdings nicht sagen. Ich nehme an, dass man dafür dann wirklich ein "besseres" Gerät mit größerer Heiztemperatur braucht.

Offensichtlich ist die Qualität der Aldi-Geräte recht unterschiedlich (siehe "Aldi Laminiergerät"-Thread). Keine Ahnung wieso... Da kann man Glück oder Pech haben... 😕
Bei einfachem Papier geht jedenfalls alles super bei mir!

Beitrag von „biene mama“ vom 15. Januar 2006 12:28

Es hängt auch von der Qualität der Folien ab. Ich mache es auch oft so, dass ich erst laminiere und dann ausschneide, also keinen überstehenden Folienrand habe. Manchmal klappt das auch echt gut und überlebt auch den Schülergebrauch. Letztens hab ich Karten geschnitten, die ich schon ein halbes Jahr vorher auf Vorrat laminiert hatte, und kaum hatte ich sie in die Hand genommen, fiel mir schon die obere Folie ab. Das war dann nicht so toll.

Beitrag von „Powerflower“ vom 15. Januar 2006 12:38

Wenn ich das Hin- und Herrutschen der Karten verhindern will, gebe ich einen Tupfer Kleber vom Klebestift auf die Karten, so dass sie während der Laminievorgangs an Ort und Stelle bleiben.

Beitrag von „Isabella“ vom 17. Januar 2006 17:26

Da schließe ich mich mal mit einer weiteren Frage an. Wenn ich Karteikarten laminiere, müssen ja beide Seiten beschriftet sein. Wie mache ich das?? Geht das nur mit Hilfe des Kopierers oder gibt es beim Drucken die Funktion des "beidseitigen Druckens" und dann ab ins Gerät?

Beitrag von „Petra“ vom 17. Januar 2006 17:43

Zitat

Isabella schrieb am 17.01.2006 17:26:

Da schließe ich mich mal mit einer weiteren Frage an. Wenn ich en laminiere, müssen ja beide Seiten beschriftet sein. Wie mache ich das?? Geht das nur mit Hilfe des Kopierers oder gibt es beim Drucken die Funktion des "beidseitigen Druckens" und dann ab ins Gerät?

Du meinst, wenn du vom Computer aus druckst?

Ich kann unter Einstellungen "Duplex" anwählen. Geht aber nur mit meinem neueren Drucker. Bei meinem alten Möhrchen 😊 habe ich das Papier einfach noch einmal in den Papierschacht gesteckt.

Beim Kopierer geht/ging das ja auch so, aber mittlerweile gibt es ja fast nur noch die netten scannenden (fast) Allesköninger, die mich - nebenbei bemerkt - allerdings auch manchmal zur Weißglut bringen 😊

Beim Laminieren und Ausschneiden hatte ich noch nie Probleme. Liegt wohl tatsächlich an der Qualität der Folien und der Hitze, die der Laminator hat. Bei meinem verschmilzt das Papier mit der Folie.

In der Schule hingegen ist das laminierte Papier wellig und voller Blasen.

Petra

Beitrag von „Bablin“ vom 18. Januar 2006 00:04

Zitat

In der Schule hingegen ist das laminierte Papier wellig und voller Blasen.

ein Zeichen dafür, dass du das Laminat vor dem Durchnudeln in eine Folientasche stecken musst - das ist eine (innen bechichtete)Pappmappe aus einer Art dickem Löschpapier.

Bablin

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. Januar 2006 08:25

Isabella,

wenn die Karteikarten nicht allzu teuer sind, würde ich einfach 2 nehmen und die dann zusammen laminieren. Deine Karte wird dann auch dicker und verknickt nicht so schnell.

Beidseitiger Druck hat so seine Tücken. Manchmal druckt es durch oder die Rückseite scheint durch, der Drucker zieht nicht ordentlich ein, dann sind gleich beide Seiten versaut,....

Liebe Grüße
Super-Lion

Beitrag von „biene mama“ vom 18. Januar 2006 16:24

Zitat

Beidseitiger Druck hat so seine Tücken.

Stimmt schon, aber mit ein bisschen Übung und einem gescheiten Drucker geht das auch gut. Ich mach das ganz gerne.

Zitat

Wenn ich das Hin- und Herrutschen der Karten verhindern will, gebe ich einen Tupfer Kleber vom Klebestift auf die Karten, so dass sie während der Laminievorgangs an Ort und Stelle bleiben.

Hey, super Tipp! Hab ich gestern gleich ausprobiert! Man sieht gar nichts vom Kleber und es hat einwandfrei gehalten! 

Liebe Grüße,
biene maja

Beitrag von „MrsX“ vom 18. Januar 2006 17:09

Was ich bei beidseitigen Karten gerne mache: Ich drucke sie auf farbigem Papier aus und drucke die Lösung auf ein weißes Blatt. Die schneide ich dann aus (kleiner als das bunte Papier) und klebe sie auf die Rückseite. So sehen die Schüler auch mit einem Blick, ob sie auf die Aufgabe oder auf die Lösung schauen.